

Niederschrift

über die sechzehnte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 17.02.2011 im Seniorenheim Huus Ihlienworth, 21775 Ihlienworth

- Wahlperiode 2007/2011 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Grußworte	3
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der fünfzehnten öffentlichen Sitzung in Nordholz am 11.11.2010	3
4. Die Einrichtung „Huus Ihlienworth“ der Diakonischen Altenhilfe Lilienthal stellt sich vor	3
5. Bestattungskultur – Vortrag von Herrn Torsten Koop, Bestattermeister, Bremerhaven	3
6. Initiative zur Überarbeitung der Richtlinien über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven; Einsetzen einer Arbeitsgruppe	4
7. Berichte des Vorstandes	4
8. Informationen der Kreisverwaltung	4
9. Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden	4
10. Anfragen und Mitteilungen	5
11. Nächste Sitzung, Ort und Termin	5

Anwesend sind:

Herr Dienst, Nordholz, als Vorsitzender
Herr Brümmer, Hemmoor
Herr Cirkel, Cadenberge
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Gerke, Dorum
Herr Haug, Cuxhaven
Frau Kopf, Odisheim
Frau Meinke, Loxstedt
Frau Oellerich, Langen
Herr Riebschläger, Langen
Herr Riemke, Lamstedt
Herr Scholz, Beverstedt
Herr Strohauer, Wremen
Herr Verlaan, Wulsbüttel

Gäste:

Frau Faße, Kreistagsabgeordnete
Herr Hauschildt, Huus Ihlienworth
Frau Hülsmann-Prill, für die NEZ
Frau Klein, Huus Ihlienworth
Herr Peters, stellvertretender Landrat
Frau Schlüer, Kreistagsabgeordnete

Von der Verwaltung:

Herr Otremba, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Barkhorn, Langen
Herr Judernatz, Otterndorf
Frau Seutter-Barthel, Schiffdorf-Bramel

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die sechzehnte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt Frau Kreisrätin Jahns und Frau Binkowski, die aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen können.

Punkt 2: Grußworte

Herr Peters überbringt die Grüße des Landrates und des Kreistages. Dem Seniorenbeirat dankt er für die offensive Vertretung der Belange der Seniorinnen und Senioren und für die Mitarbeit einzelner Vertreter des Seniorenbeirates bei der Erstellung des Planes für Senioren im Landkreis Cuxhaven.

Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der fünfzehnten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 11.11.2010

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die fünfzehnte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 11.11.2010 sowie die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt.

Punkt 4: Die Einrichtung „Huus Ihlienworth“ der Diakonischen Altenhilfe Lilienthal stellt sich vor

Die stellvertretende Heimleitung Frau Klein und Herr Hauschildt freuen sich darüber, den Seniorenbeirat in der Einrichtung begrüßen zu können und überbringen die Grüße der Heimleiterin Frau Reese. Im Weiteren stellen sie die Arbeit der Einrichtung vor und weisen auch auf die gute örtliche und überörtliche Integration der Einrichtung hin, die sich in verschiedenen engen Kontakten, wie z.B. Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinde, DRK und ehrenamtlich engagierten Einzelpersonen äußert.

Punkt 5: Bestattungskultur – Vortrag von Herrn Torsten Koop, Bestattermeister, Bremerhaven

Herr Koop berichtet zunächst von der Veränderung der Bestattungskultur, die einerseits vielfältiger geworden ist, andererseits sind gewachsene und sinnvolle Rituale oftmals, auch aus finanziellen Erwägungen heraus, nicht mehr anzutreffen.

Auch haben gesellschaftliche Veränderungen zu anderen Bestattungsformen geführt, die auch zu mehr Spielraum in den Friedhofsordnungen geführt haben. Als Beispiel wurden anonyme Bestattungen oder Gedenkplatten genannt.

Im Weiteren werden unterschiedliche Bestattungsformen, wie z.B. die Urnen- oder Seebestattung oder die anonyme Bestattung, erläutert. Darüber hinaus werden Hintergründe und Informationen zu den in der Mehrzahl noch gewählten üblichen Bestattungen gegeben.

Auch wurde auf die Möglichkeit der Bestattungsvorsorge eingegangen.

Nach allgemeiner Aussprache bedankte sich der Vorsitzende recht herzlich für den interessanten und informativen Vortrag.

Punkt 6: Initiative zur Überarbeitung der Richtlinien über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven; Einsetzen einer Arbeitsgruppe

Der Vorsitzende berichtet, dass innerhalb des Vorstandes Einvernehmen darüber besteht, dass die Richtlinien aktualisiert werden müssen. Änderungen sind beispielsweise zu den Altersregelungen für die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat sowie zu den Erstattungen von Aufwendungen der Mitglieder erforderlich. Um dieses Thema vorzubereiten, sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, deren Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden Herr Dieckmann, Herr Dienst, Herr Scholz und Herr Strohauer benannt.

Beiratsmitglied Dieckmann bittet darum, die überarbeiteten und ggf. beschlossenen Richtlinien den Kommunen innerhalb des Landkreises Cuxhaven zur Kenntnis zu geben.

Punkt 7: Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 23.03.2011 der Landesseniorenrat in Wilhelmshaven tagt.

Der Termin für die Bezirksversammlung Lüneburg ist ausgefallen. Ein neuer Termin wurde noch nicht genannt.

Am 09.02.2011 fand eine weitere Sitzung im Kreishaus Cuxhaven zur Begegnung des Fachkräftemangels in der Altenpflege statt. Es schließt sich eine Aussprache, an der sich der Vorsitzende, Frau Faße, Herr Peters und verschiedene Beiratsmitglieder anschließen, statt. Im Wesentlichen sollten zunächst die Ausbildungspotentiale der vorhandenen Fachschulen innerhalb des Landkreises Cuxhaven verbessert werden. Dabei wurden Probleme einer Beschulung über die Ländergrenzen Bremen/Niedersachsen hinaus deutlich.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin, dass die Niedersächsische Sozialministerin dem Wunsch der Beiräte an ihrer Teilnahme an einer geplanten gemeinsamen Veranstaltung des Beirats für Menschen mit Behinderungen und des Seniorenbeirates leider nicht entsprochen hat. Es müsse nun beraten werden, was weiterhin geschehen solle.

Im Weiteren sei an den Landesseniorenrat ein Antrag gestellt worden, die derzeitige Beurteilungspraxis der Altenpflegeheime zu verbessern, damit wesentliche Kernpunkte der Heimpflege mehr Gewicht als bisher erhalten.

Punkt 8: Informationen der Kreisverwaltung

Herr Otremba berichtet, dass das Seniorenservicebüro einen weiteren Kurs zur Ausbildung von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern anbietet. Darüber hinaus laufen Vorbereitungen zur Einrichtung einer kreisweiten Wohnberatung. Hinsichtlich des in der Erstellung befindlichen Planes für Senioren im Landkreis Cuxhaven wird mitgeteilt, dass die Arbeitsgruppen zunächst ihre Arbeit abgeschlossen haben und der Entwurf des Planes am 29.03.2011 dem Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landkreises Cuxhaven vorgestellt werden soll. Der Plan, welcher u.a. in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Seniorenbeirates erstellt worden sei, sollte in einer der nächsten Sitzungen allen Mitgliedern des Beirates ausführlich vorgestellt werden.

Punkt 9: Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Frau Meinke berichtet, dass in der Gemeinde Loxstedt der Flyer „Liebenswert älter werden in Loxstedt“ herausgegeben worden sei.

Herr Dieckmann berichtet, dass der Beirat der Samtgemeinde Hadeln im Dezember des vergangenen Jahres seine letzte Sitzung hatte. Die Neuwahl des Beirates soll im März 2011 stattfinden.

Herr Riemke berichtet, dass die zusammen mit Herrn Strohauer vorbereitete Aktion „Generationengerechtes Einkaufen“ zunächst keinen Anklang gefunden habe. Nachdem die Einzelhandelsgeschäfte von der Gemeinde zu diesem Inhalt angeschrieben worden seien, meldeten sich einige interessierte Geschäfte. Davon wurden bereits zwei geprüft. Die Übergabe der entsprechenden Urkunden soll zusammen mit dem Bürger-

meister stattfinden.

Mit der Polizeistation Hemmoor sollen Seniorinnen und Senioren über aktuelle Themen im Straßenverkehr informiert werden.

Herr Strohauer berichtet über den Stand des Anrufsammeltaxiverkehrs in der Samtgemeinde Land Wursten. Da dieses Angebot gut angenommen werde, sollen zukünftig weitere Linien angeboten werden.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Land Wursten berichtete Herr Pastor Marschall über die Neuordnung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis, Herr Seufferling als Leiter der DRK-Pflegeheime über das Thema „Demenz“ und Frau Knabe über die Arbeit des Pflegestützpunktes des Landkreises Cuxhaven.

Herr Scholz berichtet darüber, dass zum vierten Mal eine Informationsveranstaltung für kraftfahrende Seniorinnen und Senioren zusammen mit einer Fahrschule durchgeführt worden sei.

Beiratsmitglied Verlaan berichtet darüber, dass die Einrichtung des Anrufsammeltaxis im Bereich der Samtgemeinde Hagen nach Aussetzen wieder aufgenommen worden sei.

Frau Oellerich berichtet über die durchgeführte Seniorenbörse in Langen und dass das Thema „Bestattungskultur“ auch demnächst in Langen auf der Tagesordnung stehen werde.

Herr Gerke verweist nochmals auf die schon besprochene Problematik der Gehwegreinigung im Winter. Hier müssten für die kommenden Winter im Hinblick auf die Seniorinnen und Senioren seitens der Kommune andere Möglichkeiten gefunden werden. Es könne nicht angehen, dass die Seniorinnen und Senioren vor ihrem Haus den Bürgersteig im Winter räumen sollen.

Herr Cirkel berichtet von der Gesundheitswoche in der Samtgemeinde Am Dobrock im Mai d.J. in Cadendorfer Berge. Neben vielen weiteren Angeboten werde der Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven eingebunden sein.

Punkt 10: Anfragen und Mitteilungen

Herr Gerke schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Beirates Informationen zum Bundesfreiwilligendienst vorzuhalten.

Herr Dieckmann teilt mit, dass Herr Strohauer und er sich für ein Seminar des Landesseniorenrates in Bad Bevensen angemeldet haben. Dort werden für Seniorinnen und Senioren wichtige Themen vorgestellt werden.

Punkt 11: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung Ende Juni/Anfang Juli zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bremerhaven im Kreishaus stattfinden sollte. Der genauere Termin wird noch bekannt gegeben. Weitere Themen für die Sitzung könnten die „Versorgung von dementen Menschen“ und der „Versicherungstatus von ehrenamtlich tätigen Personen“ sein.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16:40 Uhr die Sitzung.

Dienst
Vorsitzender

Otremba
Kreisangestellter
zugleich als Protokollführer